



seit 1558

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 30.06.2015

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D.D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Luisa Becker, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Michele Foege, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Julia Langhammer, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Philipp Saxer, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Meike Boldt, Luisa Ziegler
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Janine Eppert, Cornelius Golembiewski, Lena Grebenstein, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johne
Gäste:	Eric Abraham (FSR PAF), Tristan Kreuziger (Juso HSG), Lina-Sophie Horn (Juso HSG), Moritz Pallasch (Juso HSG), Silvia Kunz (FSR PAF), Patrick Görg (EAH StuRa), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Tobias Birk (Campus TV), Constance Volkmar (FSR Philosophie), Michel Pannier (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller
ProtokollantIn:	Johannes Krause / Philipp Saxer
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:38 Uhr

TOP 1 Berichte

Hannes Damm (Umweltreferent)

- Tauschkühlschrank war bisher nicht angeschlossen, Hygienenuutzungsplan wurde dem Vorstand vorgelegt (alle zwei Tage schaut jemand, ob etwas verdorben ist)
- aus Sicht des Vorstandes sind jedoch noch einige Fragen offen (u.a. ob es mit der Uni abgesprochen ist, wem der Kühlschrank gehört etc.). Der Vorstand wird den Kontakt hierzu nochmals gesondert mit dem Umweltreferat suchen.

Tom Speckmann (Vorstand des StuRa)

- Nothaushalt wurde im Verkündungsblatt der Universität veröffentlicht und ist damit offiziell gültig.
- Gegendemo zu Naziaufmarsch am 27. Juni
 - Gegendemo wurde als erfolgreich wahrgenommen
 - Dank an alle Teilnehmer_innen, es waren viele StuRa-Mitglieder anwesend
 - Besonderer Dank an **Janine Eppert**, die die Gegendemo des StuRa federführend organisiert hat
- Frage, ob StuRa-Sitzungen am 7. und am 21. Juli ausreichen, da Prüfungsphase!? → keine Gegenrede aus dem Gremium
- aktuell findet das „stadt.raum-Festival“ unter der organisatorischen Leitung des Kulturreferats des StuRa statt → der Vorstand ruft zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Festivals auf

Christopher Johne (Wahlvorstand)

- Bericht zur Wahl StuRa/FSR 2015/2016
 - Wahlergebnisse werden heute noch veröffentlicht
 - die Wahlbeteiligung lag bei etwas mehr als 10%, damit höher als im Vorjahr

Tobias Birk (Chefredakteur CampusTV)

- kommende Woche Freitag, 10.7.2015, bietet CampusTV ein Seminar zum Umgang mit Videokameras an (Seminarraum 110, Carl-Zeiss-Str. 3, 18 Uhr)
- es gibt einen Videobeitrag von CampusTV zum Naziaufmarsch am 27. Juni

Julia Walther (stud. Fakultätsrats-Mitglied an der Philosophischen Fakultät)

- Kanzler ist verstimmt über StuRa-Pressemitteilung zum Thema Druck auf studentische Engagierte an der Uni durch Prüfungsamt → es wird ein Gespräch zwischen dem StuRa-Vorstand und dem Kanzler geben

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 14 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist der StuRa um 18:50 Uhr nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung legt eine 15-minütige Pause für die Sitzung ein. Die Sitzung geht um 19:10 Uhr weiter. Die Beschlussfähigkeit wird um 19:10 Uhr erneut geprüft.

Es sind 16 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist der StuRa beschlussfähig.

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Abwahl Referent*in (Vorstand)**
TOP	6	2. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)
TOP	12	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen <ul style="list-style-type: none">a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP	14	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP	15	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP	16	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP	17	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP	18	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP	19	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çiğ)
TOP	20	Sonstiges
TOP	N1	Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses zur M-008-2015 (Christopher Johne)

Vertagt bis Material vorliegt:

Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2014 (HHV)

Vertagt bis mehr Informationen vorliegen: Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek)

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Anträge an die Tagesordnung

- TOP 3 bis TOP 5 werden nicht behandelt, da die Antragsfrist (10 Tage) durch den Vorstand nicht gewahrt wurde
- TOP N1 (Aufhebung Vorstandsbeschluss) wird durch den Antragssteller zurückgezogen

Änderungsantrag 01 (Mike Niederstraßer)

- ein neuer dringlicher TOP Klage gegen Nichtbestehenfiktion wegen bloßem Zeitablauf
 - der Vorstand stellt die Dringlichkeit des Antrages fest, da der Antragsgegenstand sich erst gestern ergab und eine Entscheidung bis Montag getroffen werden muss
 - er soll neuer TOP 3 werden → ohne Gegenrede angenommen

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Klage gegen Nichtbestehenfiktion wegen bloßem Zeitablauf (Mike Niederstraßer)

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

TOP	4	2. Lesung und Beschluss: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek)
TOP	10	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johnne) b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johnne)
TOP	11	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
TOP	12	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
TOP	13	1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
TOP	14	1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
TOP	15	1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
TOP	16	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)
TOP	17	1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft (Kübra Çiğ)
TOP	18	Sonstiges

Abstimmung der Tagesordnung: 15 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Klage gegen Nichtbestehenfiktion wegen bloßem Zeitablauf (Mike Niederstraßer)

Hauptantrag-01 (Mike Niederstraßer, 30.06.2015):

„1) Für den unter 2 aufgeführten Antrag wird die Dringlichkeit nach §12 II iVm §5 II und §12 IV GO festgestellt.

2) Der StuRa sichert im Musterverfahren gegen endständige Prüfungsfristen („fiktives Nichtbestehen wegen Zeitablaufs“) die Kostenübernahme für das Verfahren im ersten Rechtszug zu. Für weitere Instanzenzüge ist ein weiterer Beschluss notwendig.

(Nachrichtlich: Setzt das Gericht wie üblich den Auffangsstreitwert an und wird die Uni nicht anwaltlich vertreten, beträgt das Kostenrisiko 925,22 Euro im Falle des vollständigen Unterliegens.)

3) Im Fall des zumindest teilweisen Obsiegens werden Streitsache und Unterstützung durch den StuRa zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt.“

Nummer 1) des Antrags wird obsolet, da der Vorstand bereits die Dringlichkeit des Antrags festgestellt hat. Der Beschlusstext lautet in der modifizierten Version:

Hauptantrag-01 (Mike Niederstraßer, 30.06.2015):

„1) Der StuRa sichert im Musterverfahren gegen endständige Prüfungsfristen („fiktives Nichtbestehen wegen Zeitablaufs“) die Kostenübernahme für das Verfahren im ersten Rechtszug zu. Für weitere Instanzenzüge ist ein weiterer Beschluss notwendig.

2) Im Fall des zumindest teilweisen Obsiegens werden Streitsache und Unterstützung durch den StuRa zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt.“

GO-Antrag von Johannes Krause auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 10 / 0 / 6 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 2. Lesung: Haushalt 2015 (Haushaltsverantwortlicher)

Die Sitzungsleitung stellt fest, dass bisher keine Änderungsanträge an den Haushalt vorliegen. Damit wird die Generaldebatte über den Hauptantrag-03 eröffnet.

ÄA-Hauptantrag-03-03 (Hannes Damm, 30.06.2015):

„FSR-Anteil auf 4 €/a.“

GO-Antrag von Christopher Johnne auf Nichtbefassung des Änderungsantrags.
Gegenrede von Hannes Damm.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 10 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Jonas Greif auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrags.
Gegenrede von Johannes Krause.

Abstimmung des GO-Antrags: 10 / 0 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-03: 8 / 8 / 0 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.
Gegenrede von **Christopher Johne**.

Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 4 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Vorziehung von TOP 8 (Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen).
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Sabbatical von den Haushaltsverhandlungen (Johannes Krause)

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):

„Der StuRa möge beschließen, die Befassung mit dem Haushalt bis Anfang August 2015 auszusetzen.“

Begründung:

„Die Debatte um den Haushalt bewegt sich nicht vom Fleck und hat nur negative Folgen, wie vor allem eine vergiftete Stimmung im Gremium und das Binden enormer Kraftreserven. Eine Beschäftigung des StuRa mit anderen Themen, wie bspw. der effektiven Gewährleistung des Verbotes genereller Anwesenheitspflichten, könnten somit in den Vordergrund rücken und wir würden tatsächlich etwas für die Verbesserung der Situation unserer Studierenden bewirken.“

Die Debatte ist eröffnet.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf sofortige Abstimmung.
Gegenrede von **Johannes Krause**

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 7 / 5 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Die Debatte wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 3 / 10 / 3 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)

Hauptantrag-01 (Marcus D.D. Müller, Tom Speckmann, Mandy Gratz; 17.06.2015):

„Der StuRa möge beschließen, dem vorliegenden Vorschlag für einen Arbeitsvertrag des Fachschaftenbeauftragten zuzustimmen.“

Die Debatte ist eröffnet.

GO-Antrag von **Marcus D.D. Müller** auf Abbruch der Teildebatte zur sogenannten „AEM-Party“.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Schließung der Redeliste mit der Option sich noch melden zu können.
Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung des GO-Antrags: 2 / 5 / 11 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vertagung des TOPs bis die allgemeine Personaldebatte geführt wird.
Gegenrede von **Christopher Johne**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 11 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Krause, 30.06.2015):

„[Ersetze den Antragstext durch:]

Der Stura möge beschließen:

1. Der FSR-Beauftragte wird vom StuRa 14/15 als Ehrenamt verstanden und bis Dezember ausgeschrieben.
2. Die Stelle wird sowohl allgemein herkömmlich, als auch gezielt in den Fachschaften WiWi, Info, Physik und Mathe beworben.
3. Es wird Kontakt mit mindestens fünf anderen Studierendenschaften gesucht, um herauszufinden, wie diese das Problem der FSR-Finzen händeln.
4. Ende November soll eine Stellenevaluation stattfinden.“

Die Antragssteller_innen **Marcus D.D. Müller, Mandy Gratz** und **Tom Speckmann** ziehen den Hauptantrag-01 zurück.

Die Sitzungsleitung schlägt dem Gremium eine Pause vor. Über die Länge der Pause wird ein Meinungsbild eingeholt.

Meinungsbild über die Länge der Pause:

20 min: 3

30 min: 7

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 21:35 Uhr.

Die Sitzung wird um 22:07 fortgesetzt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Presseverteiler (Mandy Gratz)

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 11.06.2015)

„Der StuRa möge beschließen:

„Der Vorstand des Studierendenrates erhält Zugriff auf den Presseverteiler des Studierendenrates, so dass er selbstständig Pressemitteilungen moderieren kann. Damit gilt der PM-Beschluss bzgl. des Vorstandes als aufgehoben.“

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek; 30.06.2015):

„Ersetze den Antrag durch: „Der Vorstand des Studierendenrates als ständige Vertretung des StuRa kann eigenständig Pressemitteilungen herausgeben ohne dass ein Beschluss des Studierendenrates notwendig ist. Der Vorstand arbeitet bei Pressemitteilungen eng mit den zuständigen Referatsleitungen zusammen.““

Begründung:

„Es gibt keinen "Presseverteiler" als Verteiler sondern lediglich eine Sammlung an Mailadressen. Diese wird vom Öffentlichkeitsreferat gepflegt und es sollten nicht mehrere Sammlungen aufgebaut werden. Die Mitglieder des Vorstandes können sich dazu direkt mit den Referentinnen in Verbindung setzen.

Lediglich der Beschluss, dass der Vorstand PMs nur herausgeben kann, wenn diese mit angemessener Frist über die Verteiler diskutiert oder vom StuRa beschlossen wurden, hindert den Vorstand an einer aktiven Pressearbeit. Dabei ist natürlich mit den Referaten zusammenzuarbeiten, da diese inhaltlich erste Ansprechpartner*innen sind.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 3 / 7 / 6 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 14 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Anzeigen eines Diagramms über die Wahlergebnisse der StuRa-Wahl 2015.
Gegenrede von **Malte Pannemann**.

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 6 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Onlineprofile der verfassten Studierendenschaft (Johannes Krause)

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):

„Der StuRa begrüßt grundsätzlich die Nutzung von sozialen Netzwerken durch die Strukturen der verfassten Studierendenschaft. Referaten und Arbeitskreisen wird somit grundsätzlich gestattet in Eigenverantwortung Präsenzen in entsprechenden Onlineplattformen einzurichten und zu betreuen.

Der Vorstand ist über die Einrichtung und Abmeldung von Profilen in Kenntnis zu setzen.

Ebenso gilt für das Auftreten des StuRa selbst in sozialen Netzwerken eine Erlaubnis. Die Pflege entsprechender Profile liegt beim Öffentlichkeitsreferat unter Einbeziehung des Vorstandes.

Die Zugangsdaten für jegliche Profile von Referaten und Arbeitskreisen, sowie weitere direkt an den StuRa angekoppelte Strukturen (Fachschaftsrate demnach ausgeschlossen!), sind dem Vorstand zur Kenntnis zu geben, damit dieser in begründeten Ausnahmefällen seiner Kontrollfunktion nachkommen und erhebliche Schäden für die Studierendenschaft verringern oder ganz vermeiden kann.“

Begründung:

„Wir leben schon längst im digitalen Zeitalter und nutzen die Möglichkeiten nicht, welche von der Mehrheit unserer KommilitonInnen, also der Menschen, für die wir im StuRa sitzen oder uns anderweitig engagieren, schon seit vielen Jahren ausgiebig genutzt werden. Wenn wir unsere Außenwahrnehmung verbessern wollen, dann müssen wir in der Art und Weise mit unseren KommilitonInnen kommunizieren, in der sie ebenfalls miteinander kommunizieren. Nur so kann es uns gelingen, eine stärkere Rückkoppelung an unsere WählerInnenschaft zu erreichen und ebenfalls einen Teil des Images einer realitätsfernen Institution abzustreifen.

Datenschutzrechtliche Bedenken sind durchaus nachvollziehbar, müssen aber dazu führen, dass wir sensibilisiert werden in der Frage wie die Nutzung erfolgen soll, nicht jedoch ob sie überhaupt erfolgen soll.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf ein Meinungsbild über diesen Antrag.
Gegenrede von **Julia Langhammer**.

Abstimmung über den GO-Antrag: 7 / 5 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Meinungsbild über die Zustimmung zum Hauptantrag:

Zustimmung: 12
Keine Zustimmung: 5

Die Sitzungsleitung spricht eine Rüge an Christopher Johne aufgrund anstößigen Diskussionsverhaltens aus.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Abbruch der Debatte zum Hauptantrag und Beginn der Debatte zu den Änderungsanträgen.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek; 18.06.2015):

„Ersetze den dritten Satz des Antrages durch: „Dabei sind die Geschäftsbedingungen der Anbieter zu beachten und der Vorstand als rechtliche Vertretung für das Eingehen oder Auflösen dieser Geschäftsbeziehungen hinzuzuziehen.“

Begründung:

„Der Begriff 'Profile' ist ungünstig, da genau diese etwa bei Facebook ausgeschlossen sind. Stattdessen sind Seiten einzurichten. Um dies auf alle sozialen Netzwerke zu übertragen sei auf die AGB verwiesen.“

Der Änderungsantrag wird durch den Hauptantragssteller übernommen.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Johannes Struzek; 18.06.2015):

„Füge am Ende ein: „Dabei werden in sozialen Netzwerken jedoch nur Informationen verbreitet, die auch auf der Internetseite der entsprechenden Struktur verbreitet werden. Diese werden jedoch für soziale Netzwerke entsprechend graphisch aufgearbeitet.“

Begründung:

„Mir ist wichtig, dass niemand durch das Nicht-Nutzen bestimmter Internetseiten ausgeschlossen wird.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Abbruch der Debatte, Schließung der Redeliste und sofortige Abstimmung des Änderungsantrages.

Gegenrede von **Christopher Johne**.

Abstimmung des GO-Antrag: 12 / 2 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 4 / 5 / 7 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-03 (Jonas Greif; 30.06.2015):

„Streiche den letzten Satz des Hauptantrages.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Nichtbefassung des ÄA-Hauptantrag-01-03.

Gegenrede von **Kübra Cig**.

Abstimmung über den GO-Antrag: 9 / 3 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Der Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-03 wird nicht befasst.

ÄA-Hauptantrag-01-04 (Julia Walther; 30.06.2015):

„Ergänze: 'Das Öffentlichkeitsreferat wird damit beauftragt, ein Konzept für die Facebook-Nutzung des StuRa zu erarbeiten, das u.a. Nutzungsrichtlinien und Zuständigkeiten behandelt, und dieses dem StuRa zum Beschluss vor Einrichtung der jeweiligen Seiten vorzulegen.“

ÄA-Hauptantrag-01-04-01 (Johannes Krause; 30.06.2015):

„Ersetze: 'vor Einrichtung der jeweiligen Seite' durch: 'zu Beginn des SoSe2016“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-04-01: 4 / 6 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-04: 9 / 1 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-05 (Christopher Johne; 30.06.2015):

„Ersetze: 'sowie weitere direkt an den StuRa angekoppelte Strukturen (Fachschaftsräte demnach ausgeschlossen!)' durch 'und FSRen“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-05: 6 / 5 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-06 (Hannes Damm; 30.06.2015):

„Streiche Satz 2; vorletzter Satz wird redundant und entfällt ebenfalls.“

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf sofortige Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-06.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-06: 6 / 5 / 1 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-07 (Kübra Çiğ: 30.06.2015):

„Ersetze im dritten Absatz: „Die Pflege entsprechender Profile liegt in den jeweiligen Strukturen und kann ggf. dem Öffentlichkeitsreferat unter Einbeziehung des Vorstandes übertragen werden.“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Verlängerung der Sitzungszeit bis zur Beendigung des aktuellen TOPs.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-07: 6 / 2 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag-01 (Johannes Krause, 10.06.2015):

„Der StuRa begrüßt grundsätzlich die Nutzung von sozialen Netzwerken durch die Strukturen der verfassten Studierendenschaft.

Dabei sind die Geschäftsbedingungen der Anbieter zu beachten und der Vorstand als rechtliche Vertretung für das Eingehen oder Auflösen dieser Geschäftsbeziehungen hinzuzuziehen.

Ebenso gilt für das Auftreten des StuRa selbst in sozialen Netzwerken eine Erlaubnis. Die Pflege entsprechender Profile liegt in den jeweiligen Strukturen und kann ggf. dem Öffentlichkeitsreferat unter Einbeziehung des Vorstandes übertragen werden.

Das Öffentlichkeitsreferat wird damit beauftragt, ein Konzept für die Facebook-Nutzung des StuRa zu erarbeiten, das u.a. Nutzungsrichtlinien und Zuständigkeiten behandelt, und dieses dem StuRa zum Beschluss vor Einrichtung der jeweiligen Seiten vorzulegen.“

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf sofortige Abstimmung des Hauptantrages.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung über den Hauptantrag-01: 8 / 4 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 00:29 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

- | | |
|--------|---|
| TOP 9 | Diskussion und Beschluss: Keine Werbung auf Mensa-Toiletten (Johannes Struzek) |
| TOP 10 | 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne) |
| TOP 11 | 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause) |
| TOP 12 | 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause) |
| TOP 13 | 1. Lesung: Wahlordnungsänderung - Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause) |
| TOP 14 | 1. Lesung: Finanzordnungsänderung – Strukturbetonierung verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause) |
| TOP 15 | 1. Lesung: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause) |
| TOP 16 | 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause) |
| TOP 17 | 1. Lesung: Geschäftsordnungsänderung - Auflösung des AKs und Einrichtung des Referats für kritische Wissenschaft(Kübra Çiğ) |

Protokollantin

Sitzungsleitung